



Antrag zur
Landesdelegiertenversammlung des Evangelischen Arbeitskreises der CSU
Fürth, 24. November 2012

Die Landesversammlung möge beschließen:

Der Evangelische Arbeitskreis der CSU unterstützt den Vorschlag, den Reformationstag 2017 als gemeinsamen bundeseinheitlich Gedenk- und Feiertag zur Einheit der Kirchen gesetzlich zu verankern.

Begründung:

Am 500. Jahrestag von Luthers Thesenanschlag, der die geistliche und kulturelle Entwicklung unseres Landes und Europas völlig neu ausgerichtet und beeinflusst hat, sollte Zeit sein, dass sich unser Land auf seine geistigen und geistlichen Wurzeln und sein Zukunft besinnt. Dazu gehört vor allem die Möglichkeit, die Einheit der Kirche, aber auch das Verständnis Deutschlands als eines zutiefst kulturell und religiös christlich geprägten Landes zum Bewusstsein zu bringen.